

**Pressemitteilung**

**FAILE, *From The Air We Share***

**Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Straßburg (MAMCS)**

**5. Mai 2018 – 26. Mai 2019**

Zum 20. Jahrestag seines Bestehens hat sich das MAMCS ein ganz besonderes Highlight ausgedacht: Es hat das Künstlerkollektiv FAILE eingeladen, die Fassade des Museumsgebäudes zu gestalten. In einem 1000 Quadratmeter großen Fresko werden die beiden in Brooklyn (New York) niedergelassenen Künstler ihre Straßburg-Impressionen verarbeiten. Dabei rufen sie von Ornamentik bis Popart unterschiedlichste Kunstgattungen und Einflüsse auf und lassen Elemente aus der Typografie, dem Fanzine-Universum und dem amerikanischen Comic Strip einfließen.

Hinter dem Künstlerduo FAILE verbergen sich Patrick McNeil (geb. 1975 in Edmonton, Kanada) und Patrick Miller (geb. 1976 in Minneapolis, USA). Unter dem Namen FAILE, einem Anagramm des Titels ihres ersten gemeinsamen Werks *A Life*, arbeiten sie vor allem mit Serigrafie und Kollage. Die internationale Anerkennung verdanken sie jedoch ihren monumentalen Arbeiten im öffentlichen Raum, die 2008 in der Londoner Tate Modern, 2010 auf der Praça dos Restauradores in Lissabon, 2013 beim New York City Ballet und 2015 auf dem Times Square in New York zu sehen waren. Eine wichtige Rolle spielen in ihren Werken Worte und Bilder, die sie aus der Kunstgeschichte ebenso wie aus der Popkultur (Film, Comic, Werbung) schöpfen und mit denen ihre großen Wandmalereien und Installationen komponieren. Ihr künstlerischer Aktionsradius geht dabei weit über den bloßen Streetart hinaus.

Dieser bisher größte Auftrag für FAILE in Frankreich wird den 1998 eingeweihten Museumsbau des Architekten Adrien Fainsilber auf völlig neue Weise zur Geltung bringen. Miller und McNeil lassen sich zu ihren Fresken von Begegnungen mit der Stadt inspirieren: Bei ihrem ersten Straßburg-Besuch im Dezember 2017 erforschten sie fasziniert das architektonische Erbe, die Geschichte und die Legenden, die Identität und Charakter dieser ihnen bis dahin völlig unbekanntes Stadt prägen. In ihrem Brooklyn Studio verarbeiten sie diese Bilder und Erinnerungen zu einem an Symbolen und Metaphern reichen Gedicht, das sich als roter Faden durch ihr Straßburger Projekt *From The Air We Share* zieht. Es erzählt von der Geschichte und der Kultur der Stadt, von bedeutenden Figuren wie Marie-Antoinette oder Hans Arp, dem Rhein und dem Teufel, der im Münster spukt.

Kuratorin: Estelle Pietrzyk, Chefkonservatorin, Leiterin des MAMCS

Projekt in Partnerschaft mit der Galerie Danysz

Die Ausstellung ist Teil des Veranstaltungsprogramms „Happy 20“, das die Stadt Straßburg anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Museums für moderne und zeitgenössische Kunst im Jahr 2018 organisiert.

**PRAKTISCHE HINWEISE**

**Ort der Ausstellung:** Museum für moderne und zeitgenössische Kunst (MAMCS)

1 place Hans-Jean-Arp, Straßburg / Tel. +33/(0)3 68 98 51 55

**Öffnungszeiten:** täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr

[www.musees.strasbourg.eu](http://www.musees.strasbourg.eu)

**Pressekontakt:** Julie Barth – +33/(0)3 68 98 74 78 – [julie.barth@strasbourg.eu](mailto:julie.barth@strasbourg.eu)